

# Over: Große Pläne am Elbdeich

## Ortsrat will Neubauten für Sportler und Feuerwehrleute

Von Carsten Weede

**Over/Bullenhausen.** Große Pläne am Elbdeich: Ein neues Feuerwehrgerätehaus, eine neue Mehrzweckhalle, ein neuer Fußballplatz und ein neuer Bolzplatz sollen rund um das Hallenbad in Over entstehen. „Um dieses Ziel zu erreichen, ziehen die Verantwortlichen des TSV Over-Bullenhausen und der Feuerwehr sowie die Mitglieder des Ortsrates an einem Strang“, sagt Ratscherr Peter Sievers (CDU).

Nach dem Willen des Ortsrates sollen im Haushalt der Gemeinde Seevetal für 2009 entsprechende Planungsmittel bereitgestellt werden. „Wir gehen davon aus, dass dann 2010 mit dem Bau der Sportanlagen begonnen werden kann“, sagt der Vorsitzende des TSV Over-Bullenhausen, Heinz Kral.

Auch Gemeindebrandmeister Günther Ehrhorn sieht gute

Chancen, dass bereits 2010 ein neues Feuerwehrgerätehaus auf den nicht mehr genutzten Tennisplätzen hinter dem Hallenbad gebaut werden kann. „Wir sind in der Planungsphase“, betont Ehrhorn. Das alte Gerätehaus der Overaner Wehrplätze aus allen Nähten.

Ein neues Gerätehaus werde dringend gebraucht, zumal die Ortsfeuerwehren Over (38 Aktive) und Bullenhausen (23 Aktive) zusammengelegt werden sollen. „Der Standort für ein neues Gerätehaus zwischen Over und Bullenhausen ist aus Sicht der Feuerwehr optimal“, sagt der 58-jährige Gemeindebrandmeister.

Die Beschlüsse zur Fusion der beiden Ortswehren wollen deren Mitglieder bei ihren nächsten Jahreshauptversammlungen treffen. Nach einer entsprechenden Änderung der Feuerwehrsatzung wird es dann nur noch 14 Ortswehren

in der Gemeinde Seevetal geben.

Das neue Feuerwehrgerätehaus soll direkt neben der geplanten Mehrzweckhalle errichtet werden, die sich an die bestehende „große“ Sporthalle und das Hallenbad anschließt.

Die „kleine“ Turnhalle am Fußballplatz soll abgerissen werden und Platz für ein zweites Fußballfeld machen. Die Sportler des TSV (763 Mitglieder) warten schon seit Jahren auf ein zweites Fußballfeld. „Durch Training und Spielbetrieb wird der Platz zu stark beansprucht“, sagt der TSV-Vorstand für Finanzen, Vermögen und Steuern, Jürgen Vater. Der 64-Jährige hat maßgeblichen Anteil an dem Strategiepapier

der Arbeitsgruppe „Vision 2010 – Erweiterung Sportgelände“, in dem unter anderem der derzeitige Nutzungsgrad der Sportstätten und der zukünftige Be-



**R**atscherr Peter Sievers (CDU, oben) deutet auf den nicht mehr genutzten Tennisplatz, wo das Feuerwehrgerätehaus gebaut werden soll. Heinz Kral (links) und Jürgen Vater stehen vor der kleinen Turnhalle, die abgerissen werden soll. **Fotos: cw**

darf detailliert dargestellt werden.

Ortsbürgermeister Klaus-Dieter Kirchhoff dankte der Arbeitsgruppe während der Ratsitzung am Mittwochabend noch einmal ausdrücklich für ihr Engagement. Die Mandats-

träger bekundeten einmütig, dass sie die Pläne für das Sportzentrum Over begrüßen, mit denen sich in Kürze auch der Schul-, Sport- und Kulturausschuss (28. Oktober) und der Feuerschutzausschuss (3. November) befassen werden.